



Installations- und Konfigurationsanleitung - KEBA KeContact P30 x-series

Version 2023.3.1

Inhalt

1. Einleitung	2
1.1. Rechtliche Bestimmungen	2
1.2. Qualifikation des Installateurs	2
1.3. Verwendete Symbole	2
2. Produktbeschreibung	3
2.1. Lieferumfang	3
2.2. Voraussetzungen	3
3. Inbetriebnahme	4
3.1. Ethernet-Anschluss	4
3.2. Konfiguration der Dip-Switches	6
4. Kontakt	9

1. Einleitung

1. Einleitung

1.1. Rechtliche Bestimmungen

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind Eigentum der FENECON GmbH. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung der FENECON GmbH.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!




1.2. Qualifikation des Installateurs

Ein qualifizierter Installateur ist eine Person, die die notwendige Erfahrung und Ausbildung vorweisen kann:

- Einrichten, Einschalten, Abschalten, Freischalten, Erden, Kurzschließen und Instandsetzen von Stromkreisen und Geräten
- Standardwartungen und Gebrauch von Schutzgeräten gemäß den derzeitigen Sicherheitsstandards
- Erste Hilfe/Notversorgung
- Aktueller Kenntnisstand bezüglich lokaler Vorschriften, Normen und Richtlinien

1.3. Verwendete Symbole

Vor dem Lesen des Handbuches sollten Sie sich über die verschiedenen Typen von Sicherheitswarnungen informieren. Sie sollten sich zudem mit der Wichtigkeit der Sicherheitswarnungen vertraut machen.

	Gefahr
	Achtung
	Wichtige Information

2. Produktbeschreibung

2.1. Lieferumfang

Prüfen Sie nachdem Sie die Lieferung erhalten haben, ob alle Bestandteile mitgeliefert wurden. Begutachten Sie den Lieferumfang auf Beschädigungen. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte sofort an den Lieferanten. Folgende Komponenten sind in der Lieferung enthalten:

- KEBA KeContact P30 x-series Ladestation
- 11 kW bzw. 22 kW mit integriertem 4 Meter Anschlusskabel und Typ-2 Stecker oder
- 22 kW mit Typ 2 Steckdose, zum Anschließen eines eigenen Kabels
- Installationsanleitung – Typ 2 Ladestation KEBA 11/22 kW 4m/Steckdose

2.2. Voraussetzungen

Für den Einsatz der Ladestation ist erforderlich:

- FEMS App AC-Ladestation



Die »FEMS App AC-Ladestation« ist nicht im Lieferumfang enthalten. Diese muss – falls noch nicht vorhanden – zusätzlich erworben werden.

3. Inbetriebnahme

3. Inbetriebnahme

Zur Installation der KEBA Ladestation folgen Sie bitte den Anweisungen im "KeContact KC-P30 Ladestation Installationshandbuch". [Hier](#)

Auch sollte das "Konfigurationshandbuch" zur x-series studiert werden. [Hier](#)

Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die originalen Benutzerhandbücher. Sie dient der Elektrofachkraft als Installationshilfe im Bereich der Kommunikationsschnittstellen, ersetzt jedoch nicht das Studieren der Benutzerhandbücher.

3.1. Ethernet-Anschluss

Die Netzwerkanbindung kann über den LSA Klemmblock X4 oder Ethernet Anschluss X3 erfolgen.

Für den Anschluss an den LSA Klemmblock X4 muss das Netzkabel aufgetrennt und die Leitungen auf die Pins 1-4 aufgelegt werden. Hierzu muss die Belegungsart des Kundennetzwerkes beachtet werden.

Für die Verbindung mit dem Ethernet Anschluss X3 muss ein Ethernet Kabel angesteckt werden.









Pin	-568A Paar	-568B Paar	-568A Farbe	-568B Farbe
1 (Tx+)	3	2	 weiß / grüner Strich	 weiß / oranger Strich
2 (Tx-)	3	2	 grün / weißer Strich oder grün	 orange / weißer Strich oder orange
3 (Rx+)	2	3	 weiß / oranger Strich	 weiß / grüner Strich
4 (Rx-)	2	3	 orange / weißer Strich oder orange	 grün / weißer Strich oder grün

Abbildung 1. Schaubild für die Netzwerkanbindung

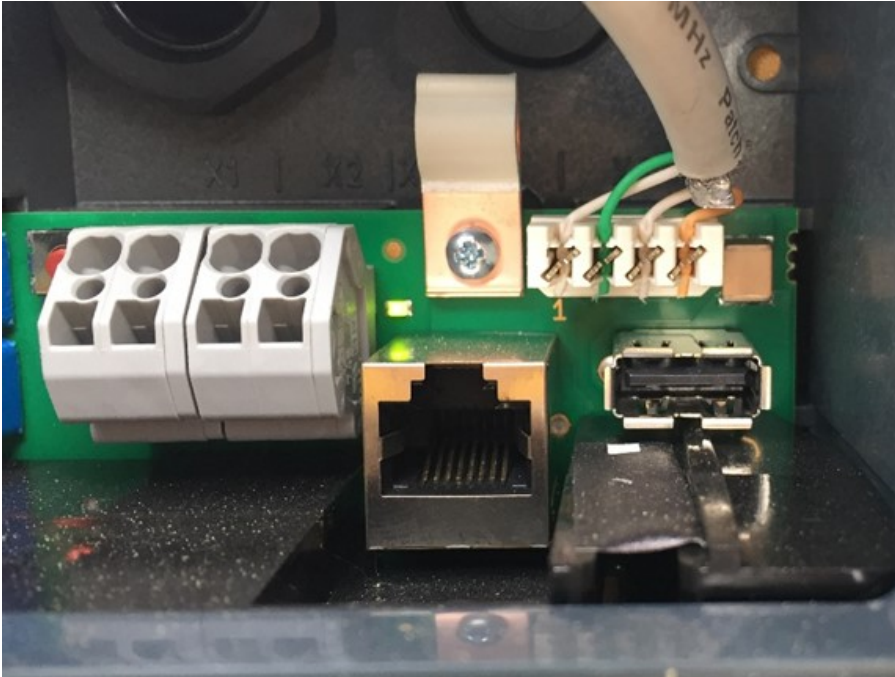


Abbildung 2. Beispiel für die Netzwerkanbindung

Nach Anschluss an das Kundennetzwerk wird der Wallbox mittels DHCP eine IP-Adresse zugeteilt. Diese IP-Adresse kann im DHCP Server, z.B. der Fritz!Box ermittelt werden oder beim Startvorgang der Wallbox auf dem Display abgelesen werden.

Die Zuweisung einer IP-Adresse über DHCP kann nur erfolgen wenn die Dip-Switches der zweiten Schalter-Leiste auf "OFF" sind. Weiter Angaben bezüglich der Dip-Switches folgen ab Punkt 3.2.

IP-ADRESSE ÜBER DHCP BEZIEHEN (KEINE ADRESSIERUNG) (*2) DSW2.1 bis DSW2.4=OFF / DSW2.5=OFF / DSW2.6=OFF	
Der Ladevorgang im STANDARD Modus wird selbständig ohne übergeordnetes Steuerungssystem von der Stromladestation durchgeführt. Die Stromladestation versucht bei Bedarf eine IP Adresse über einen DHCP Server zu erhalten. Dies entspricht auch der Grundeinstellung für Ladestationen ohne Netzwerkverbindung.	

Abbildung 3. Einstellung der unteren Schalter-Leiste für DHCP

Um Testweise die Wallbox über ihre IP-Adresse erreichen zu können, muss sich Ihr Rechner im gleichen Netzwerk befinden. Öffnen Sie einen Internetbrowser und geben Sie die ermittelte IP-Adresse ein.

Beispiel: "http://123.123.123.123"

Nach Eingabe Ihrer Anmeldedaten (im Lieferumfang enthalten) öffnet sich eine Website, die wie folgt aussieht:

3.2. Konfiguration der Dip-Switches

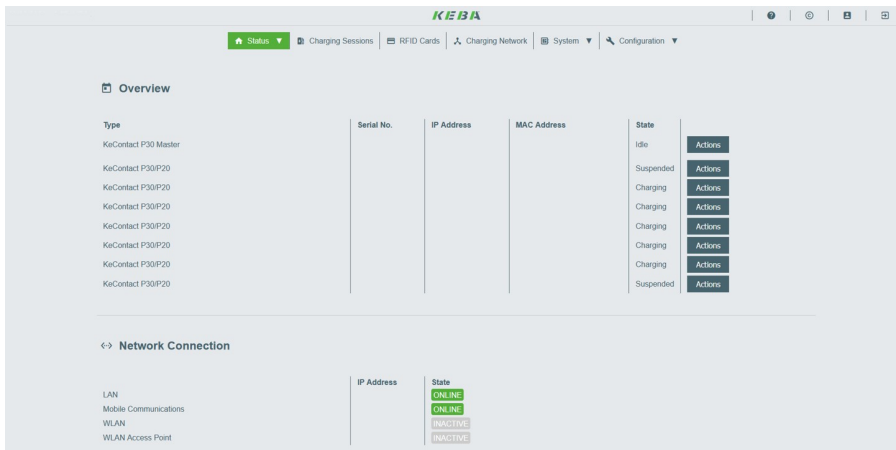


Abbildung 4. KEBA Software

Das Webinterface der Keba x-series bietet zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten. Es können unter anderem Berechtigungen der RFID Karten verwaltet werden sowie ein automatischer Ladereport, der zur Abrechnung der Ladesitzungen dient, erstellt werden. Nähere Informationen finden Sie im Konfigurationshandbuch der Keba x-series. [Hier](#)

3.2. Konfiguration der Dip-Switches

Über die Dip-Switches können diverse Einstellungen wie IP-Zuweisung und Ansteuerung getätigt werden. In der folgenden Abbildung können Sie die beiden Schaltstellungen der Schalter erkennen.

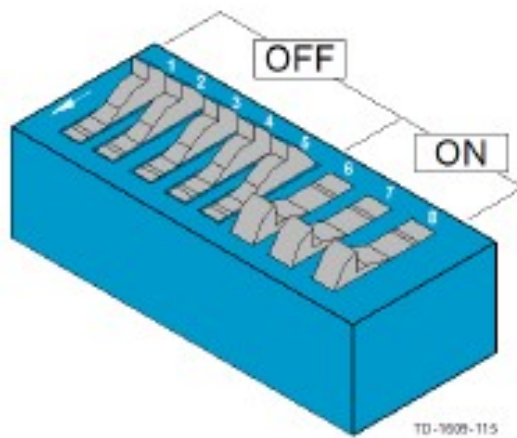


Abbildung 5. DIP-Switch

Durch Abnehmen der Frontabdeckung gelangt man an die Dip-Switches. Hier finden Sie zwei verschiedene Schalter-Leisten. Die im Folgenden weiter erläutert werden.

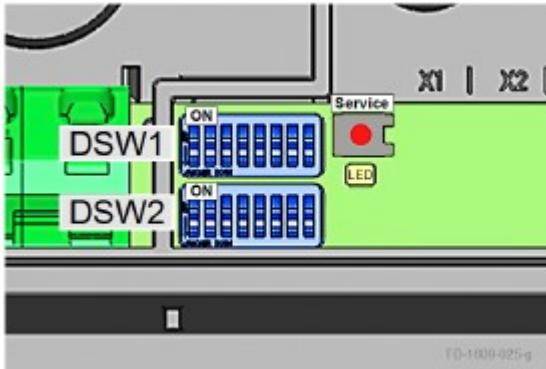


Abbildung 6. DIP-Switch DSW

Wir unterscheiden hier zwischen der oberen Leiste „DSW1“ und der unteren „DSW2“.

3.2.1. Einstellen der Ladesäulensteuerfunktionen

Die ersten drei Dip-Switches der oberen DSW1-Leiste, dienen zur Steuerung und Signalweitergabe der Ladesäule.

Von diesen drei Switches benötigen wir lediglich den D1.3. Über diesen wird das SmartHome Interface über UDP aktiviert, wodurch das FEMS über das UDP-Protokoll die Ladevorgaben an die Ladesäule stellen kann. D1.1 und D1.2 bleiben hierbei auf der Stellung „OFF“.

3.2.2. Zulässige Stromstärke einstellen

Über die Dip-Switches D1.6 - D1.8 wird die zulässige Stromstärke festgelegt, woraus sich die maximale Ladeleistung der Ladesäule ergibt, sofern das zu beladene Fahrzeug diese Ladeleistung unterstützt.

3.2. Konfiguration der Dip-Switches


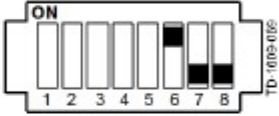




STROMSTÄRKE EINSTELLEN (DSW1) (*1)				
Strom	DIP-Switch			Abbildung
	D1.6	D1.7	D1.8	
10A	OFF	OFF	OFF	
13A	ON	OFF	OFF	
16A	OFF	ON	OFF	
20A	ON	ON	OFF	
25A	OFF	OFF	ON	
32A	ON	OFF	ON	

Abbildung 7. Stromstärke einstellen

3.2.3. Ladeverbund

Die Keba KeContact P30 x-series kann als Master in einem Ladeverbund mit einer Keba KeContact P30 c-series stehen. In diesem Fall übernimmt die x-series das Management der RFID Autorisierung. Um die Kommunikation der Ladesäulen untereinander zu ermöglichen, muss bei allen Ladesäulen (x-series und c-series) der Dip-Switch D2.5 aktiviert werden. Außerdem müssen die c-series eine dynamische IP-Adresse vom DHCP Server erhalten haben. Wenn kein Ladeverbund besteht (nur eine Ladesäule vorhanden ist) muss der Dip-Switch D2.5 nicht aktiviert werden.

3.2.4. Weitere Dip-Switches

Alle weiteren Dip-Switches haben jedoch in Verbindung mit dem FEMS keine Funktion bzw. können die Verbindung beeinflussen z. B. D2.8. Daher bleiben diese nach der Inbetriebnahme auf der Schalterstellung „OFF“.

3.2.5. Dip-Switch Einstellung (Beispiel)

Ladeverbund (D2.5)	Ein
Stromstärke (D1.6-D1.8)	32A
SmartHome Interface über UDP (D1.3)	Ein

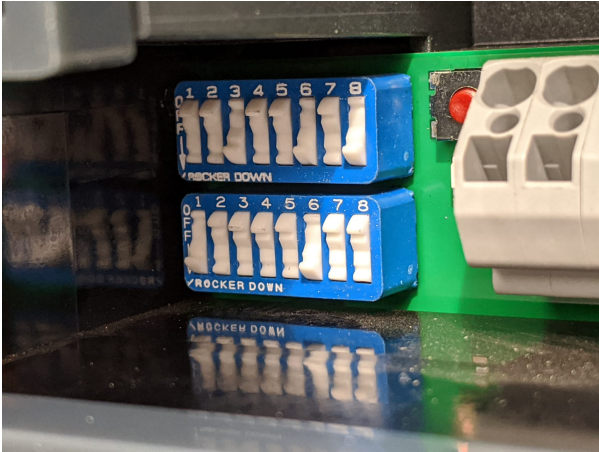


Abbildung 8. Standardeinstellungen der Dip-Switches bei einem Ladeverbund

Die Konfiguration ist hiermit abgeschlossen.

4. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH

Brunnwiesenstr. 4

94469 Deggendorf

Telefon Service: 0991-648800-33

E-Mail Service: service@fenecon.de